

Prof. Dr. Alfred Toth

Kioske, Lagerrelationen und Subjektzugänglichkeit

1. Im Rahmen unserer Studien zur ontischen Vollständigkeit bzw. Unvollständigkeit (vgl. u.a. Toth 2014) wurde die Subjektzugänglichkeit bisher nicht berücksichtigt. Bei den folgenden Kiosken beschränken wir uns auf diejenige der Kunden-Subjekte. Es sei darauf hingewiesen, daß Kioske zu denjenigen Systemen bzw. Teilsystemen gehören, die ein ontisches Kommunikationsschema etablieren, das aus Käufer, Verkäufer und Verkaufssystem besteht. Wie man aus den im folgenden gebotenen Bildern ersieht, fallen die beiden Subjekteingänge niemals zusammen, d.h. ontische Quelle und ontische Senke koinzidieren nicht. Demzufolge können die beiden Eingänge auch in sämtlichen möglichen Kombinationen ontischer Lagerrelationen auftreten, d.h. es kann z.B., wie auf dem ersten Bild, ein exessiver Kiosk einen systemintern adessiven Verkäufereingang haben, usw.

2.1. Exessivität

2.1.1. Einseitige Subjektzugänglichkeit



Lagerstr. 1, 8004 Zürich (aus: Tagesanzeiger, 25.6.2014)

2.1.2. Mehrseitige Subjektzugänglichkeit



Toblerplatz 5, 8044 Zürich

2.2. Adessivität

2.2.1. Einseitige Subjektzugänglichkeit



Albisriederstr. 309, 8047 Zürich

2.2.2. Mehrseitige Subjektzugänglichkeit

Merkwürdigerweise liegt mir kein einziger Beleg vor. Es könnte sich somit um einen Hinweis auf ontische Unvollständigkeit handeln.

2.3. Inessivität

2.3.1. Einseitige Subjektzugänglichkeit



Ehem. Platztor-Kiosk, Torstraße/St. Jakobstraße, 9000 St. Gallen (1970)

2.3.2. Mehrseitige Subjektzugänglichkeit



Steinenring/Spalenring, 4051 Basel

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Vollständigkeit und Unvollständigkeit I-IV In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

12.9.2014